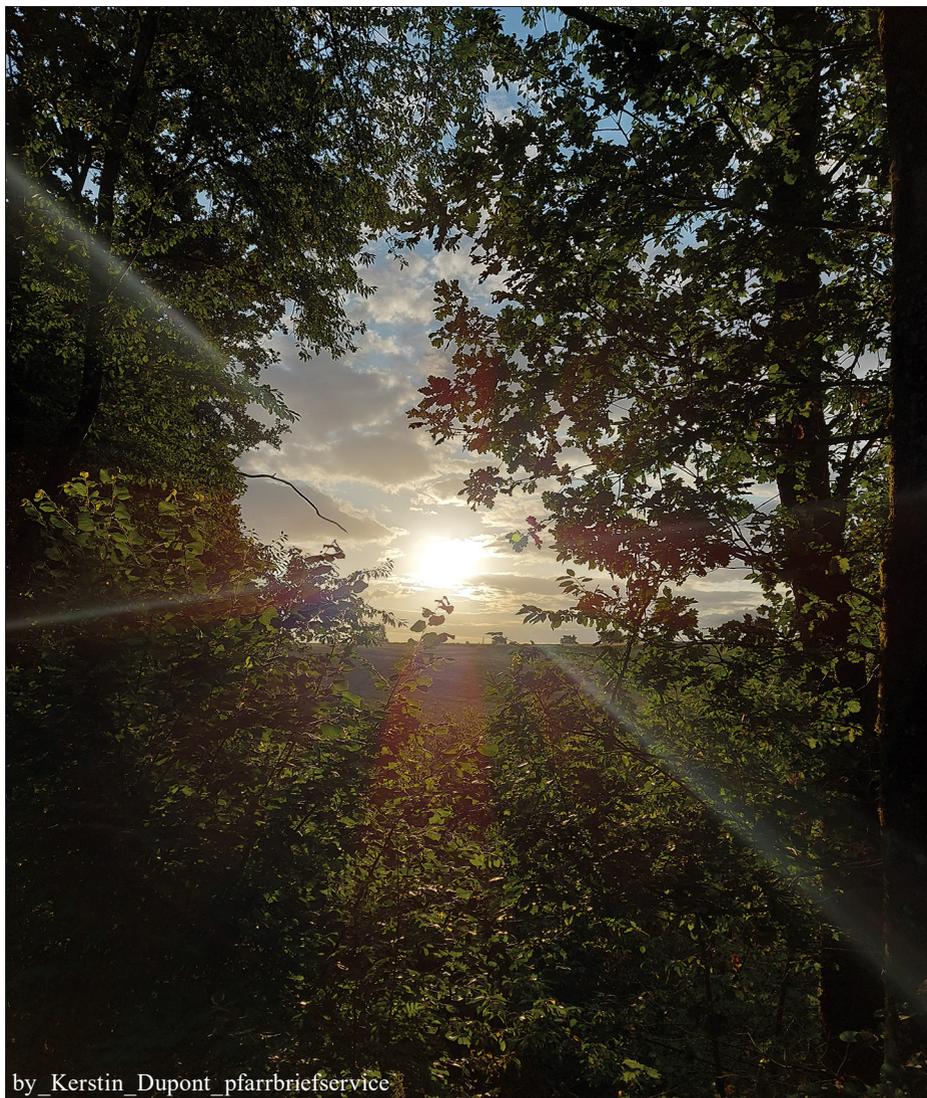


Pfarrbrief **HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK**

Jahrgang 36

Nummer 417

Dezember 2023



by_Kerstin_Dupont_pfarrbriefservice



Geist- liches Wort!

Advent Zeit des Wartens.

Warten können in Gelassenheit und Zuversicht - das ist wohl ein Lernprozess. Es ist die Erfahrung, dass die Zeit des Wartens keine vertane Zeit ist. Friedrich Nietzsche bezeichnet die Langeweile als die „Windstille der Seele“. Ein ersehntes Gefühl. Und heute mahnen Psychologen: Menschen, gerade auch Kinder, sollen sich manchmal langweilen, sollen das Warten lernen ohne Ablenkung und Zerstreuung. Denn das Warten in Ruhe ist eine wichtige Voraussetzung für eigene Ideen und Kreativität. Die Mystiker schätzten und schätzen das ruhige Warten als Voraussetzung von Gotteserfahrung. Erst wenn der Mensch leer wird von all den Gedanken, Plänen, Tun-Müssen, kann Gott einkehren. Wenn ein Mensch warten muss, dann kann er nichts dazu tun. Das, auf was er wartet, kommt von außen, entzieht sich dem eigenen Schaffen. Ein

Lernender in Sachen Geduld war der Prophet Elia. Die Bibel berichtet von ihm so ausführlich, wie sonst kaum von einem Propheten. Er hatte gerade eine Zeit der Prüfung, der Bewährung hinter sich, so wird erzählt. Sein Glaube und sein Gott standen auf dem Spiel und damit er selbst in seiner ganzen Existenz. Wenn er nur eine Idee bekäme! Eine göttliche Eingebung! Und wie das mit dem Warten manchmal so ist: Gott kommt tatsächlich mit der Eingebung, aber ganz anders als Elia sich das beim Warten vorgestellt hätte: Nicht im Orkan, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer sondern völlig überraschend: In einem stillen, sanften Windhauch. Und mit ihm die neue Perspektive für Elia: Das Warten hat ein Ende. Jetzt weiß er, was zu tun ist. Erkennt seinen Auftrag, hat eine Idee. Das gehört auch für ihn zum Warten. Still werden, ruhig werden, damit Neues Platz gewinnen kann. So finden wir zur Erkenntnis: Es kommt dann manchmal ganz anders als gedacht. Und gerade dazu hilft Wartezeit: Dass man offen wird, sich die Erwartungen weiten können oder ganz verblassen. Und damit Platz wird auch für das Neue, das Unerwartete. Aber auch das gehört wohl zum Warten: Die Ungeduld. Die Bibel

erzählt so viele Wartegeschichten. Geschichten der Geduld und der Ungeduld. Noah wartet mit seiner Familie und all den Tieren in der Arche, bis das Wasser der Sintflut abgeflossen ist. Drei Mal schickt er ungeduldig die Taube aus, die auskundschaften soll, ob sich nun endlich Anzeichen der Trockenheit finden lassen. Oder diese große Wartegeschichte: Mose wird von Gott beauftragt, sein Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien und die Menschen nach Palästina zu führen, in das gelobte Land, in das Land, in dem Milch und Honig fließen, das also reich und begehrenswert und lebenswert ist. Die Flucht gelingt, jedoch nur bis in die Wüste. Dort in der kargen Einöde wartet das Volk Israel 40 Jahre lang. Dass den Menschen mehrmals die Geduld ausgeht, ist nur zu verständlich. Sie klagen, sie murren, sie revoltieren. Und besonders tragisch: Mose, der die Menschen immer wieder bei der Stange gehalten hat, darf das Ende des Wartens nicht mehr erleben, erlebt nicht mehr den Einzug ins gelobte Land.

Ja, selbst mit Weihnachten hat das Warten, theologisch gesprochen, kein Ende. Unser Warten in dieser Adventszeit vielleicht. Und so hoffen wir auf ein schönes

Fest, harmonische Gespräche, besinnliche Stunden, leuchtende, frohe Augen. Hoffentlich wird der eine Teil unseres Wartens erfüllt mit einem rundherum schönen Weihnachtsfest. Und trotzdem: Erfüllt hat sich die Weihnachtsbotschaft bis heute nicht. Ja Weihnachten ist eigentlich auch eine Wartegeschichte. Die, die einen mächtigen König zu Weihnachten erwartet haben, werden enttäuscht. Statt eines Herrn der Herrlichkeit, statt eines Königs, statt eines Herrschers liegt dort ein kleines, wehrloses Kind, in der Futterkrippe. Es muss erst groß werden. Erzogen werden. Reifen. Bis er zu einem Halt für Menschen werden kann, zu ihrem Messias. Es heißt warten. Und bis auf die Weisen aus dem Morgenland und die Hirten und ja, auch bis auf den grausamen Herodes nimmt niemand groß Notiz von dem Erlöser. Der muss sich erst durchsetzen. Reden, Wunder wirken, überzeugen, vorleben. Bis die Menschen ihn wahrnehmen und entweder vertrauen oder verteufeln. Alles muss klein beginnen, auch der Frieden auf Erden. Das verkünden die Engel den Hirten. Auf den Frieden warten so viele geschundene und geflohene Menschen auf dieser

Welt bis heute. Und sie werden weiter warten müssen. Das macht Weihnachten aber nicht wertlos. Im Gegenteil. Wer wartet, hat ein Ziel. Wer wartet hat eine Vorstellung. Wer wartet hat eine Triebfeder in sich, eine Motivation. Ja, die Welt, so kann die Motivation heißen, ist nun wirklich nicht in Ordnung. Aber Weihnachten sagt: ich muss mich mit diesem Befund nicht abfinden. Ein neues Wort ist über diese Welt gesprochen. Und weil das so ist, kann ich die Welt, können wir die Welt verändern. Wir können beitragen, dass sie gerechter wird, barmherziger, freundlicher, fröhlicher. Was nicht endgültig ist, lässt sich auch zum Guten verändern. Gott lässt diese Welt nicht allein. Weihnachten ist ein Anfangspunkt, ein Versprechen, so etwas wie ein Samenkorn. Weihnachten ist wie ein Samenkorn. Weihnachten erzeugt nicht Frieden. Aber er ist angelegt. Dieser Samen braucht jetzt eine kundige Hand, die ihn aussät. Er braucht guten Boden. Er braucht Pflege und Zeit: Bis aus dem Samen Triebe und Früchte entstehen . Es braucht Gottes Segen, es braucht Sonne und Regen. Und, ja, es braucht geduldiges Warten, wie Jesus es in seinem Gleichnis beschreibt.

Ein waches, ein aktives Warten: „Haltet euch bereit und sorgt dafür, dass eure Öllampen brennen! Seid wie Leute, die darauf warten, dass ihr Herr von einem Hochzeitsfest zurückkehrt. Wenn er dann kommt und anklopft, können sie ihm sofort aufmachen. Wir wissen wir sind nicht allein. Das Gebet hilft daran zu glauben, dass wir eine Lösung für alle Konflikte finden werden. Das Gebet ist das Eingeständnis, dass wir es alleine nicht schaffen können und nicht schaffen müssen.. Das Samenkorn Weihnachten ist in unser Herz gelegt.

**Wir wünschen
Ihnen einen
besinnlichen
Advent und
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
Die Pfarrblattredaktion**

**Info Pfarrkanzlei
Hirschegg**
Ida Ofner nimmt Intentionen
in der Pfarrkanzlei entgegen:
Jeden **ersten Freitag** im Monat
in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr.

Am 2. Adventsonntag, 10.12.2023

anschließend an den Gottesdienst

Pfarrversammlung in der Pfarrkirche Pack

mit Pfarrer Mag. Martin Trummler

Vorstellung des Pastoralen Pfarrteams und des Wirtschaftsrates.

ABENDGEBET IM ADVENT

(Albert Dexelmann)

Gott unseres Lebens, es wird wieder Abend.

Wir halten inne,

erinnern uns an die Wegstrecke dieses Tages,

lassen die Seele nachkommen.

Sie ist gezeichnet von vielen Projekten

und Geschäften und manchen Sorgen

in dieser lärmigen Welt.

Hilf, dass wir das ablegen können -

es gehört nicht so eng zu deinem Reich

und deinem Advent - eher die Liebe.

Aus den Begegnungen von heute

glüht sie nach.

Auf dein kommendes Reich hin wärmt sie vor.

Falte unser Wesen ein in diese Liebe,

birg uns in deiner Hut.

Du empfiehlst uns Wachsamkeit

und gönnst uns Ruhe.

Das kann nur in Liebe geklärt werden.

Wenn wir das Licht löschen

und die Augen schließen,

atme uns dein Geist ein und aus.

Andere Hände regen sich und unser Lobge-

sang wandert weiter zu fernen Ländern.

uns aber schenke tiefe Ruhe

und mitten darin adventliches Hoffen.

Danksagung

An alle die unsere liebe Mutti,

Frau Sofie Göbler

vlg. Reif

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Ranftl und Herrn Diakon August Göbler. Annemarie Göbler danken wir für die Unterstützung in der Vorbereitung. Den Vorbetern Rudolf Liebmann und Johann Schriebl sowie den Sängern und der Musik ein herzliches Dankeschön. Ein Danke an alle Verwandten und Freunde für die persönliche Anteilnahme.

Die Trauerfamilie

Danksagung

Wir bedanken uns für die würdige Verabschiedung unseres lieben Verstorbenen, Herrn

August Feimuth

vlg. Gerhofer

bei Herrn Pfarrer Josef Ranftl, Diakon August Göbler, den Vorbetern Johann Schriebl und Herta Schratte, Herbert Lichtenegger und Annemarie Göbler für die musikalische Gestaltung, für die liebevolle Pflege und Betreuung beim Team Waldhaus und bei allen die ihn auf seinem letzten irdischen Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Krankenbett, Rollator usw. zu verleihen.

0699 10 41 39 46



Herzliche

Einladung

zum

Adventsingen

in der Pfarrkirche Modriach
am Samstag, dem 16.12.2023
um 15 Uhr



Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen!

Zu den hohen
Geburtstagen im
Dezember wünschen
wir viel Gesundheit und
Gottes Segen!

76

Herrn Ing. Josef Boruta

Pack 217 a

am 07.12.



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

Pfarre Hirscheegg – Ein neues Team

2023 war für die Pfarre Hirscheegg ein sehr turbulentes Jahr. Nachdem kein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden konnte, stand das Aus für die Pfarre Hirscheegg im Raum.

Kein Erntedankfest, keine Gestaltung verschiedener Messen mehr, etc. ... Das wollten wir auf keinen Fall zulassen. Wer ist nun dieses "Wir"?

Die neuen Wirtschaftsräte der Pfarre Hirscheegg:



Eva Schmolli – Regina Langmann – Michaela Preßler

Dieses pfarrliche Kernteam ist in Zukunft mit Unterstützung des pastoralen Teams des Seelsorgeraums Voitsberg für die Pfarre Hirscheegg zuständig.

Dieses große Erbe anzutreten war eine Herausforderung für uns. An dieser Stelle ein großes und vor allem herzliches Dankeschön an den bisherigen Pfarrgemeinderat und alle, die bisher in der Pfarre tätig waren und auch weiterhin sind. Insbesondere an Lisi Gössler. Danke für deine Unterstützung, liebe Lisi! Deine langjährige Arbeit für die Pfarre wird man noch viele Jahre sehen und spüren. Großen Dank sprechen wir auch unserem Mesner Franz und seiner Frau Rosi aus. Dank euch ist die Kirche, der Friedhof, der Pfarrhof und alles Drumherum gepflegt und einladend. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Blumenfeen, die mit viel Engagement und neuen Ideen die Kirchenräume festlich gestalten.

Unser Motto für die Zukunft lautet:

“Gemeinschaft fängt beim Einzelnen an!”

Darum ist die gesamte Pfarrgemeinde Hirschegg aufgerufen, uns zu unterstützen. Du hättest Interesse in unserer Pfarre ehrenamtlich mitzuarbeiten? Dann melde dich bei uns. Wir sind über jede helfende Hand froh und dankbar! Sende einfach eine unverbindliche Anfrage an hirschegg@graz-seckau.at.

Die Möglichkeit, für Verstorbene Messen oder das ewige Licht zu bezahlen, besteht weiterhin jeden **1. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Pfarrhof Hirschegg. Diese Aufgabe übernimmt Frau Ida Ofner.

Für weitere kirchliche Anliegen wie Taufe, Hochzeit, etc. ist die Pfarrkanzlei in Köflach unter der Tel. Nr. 03144/3476 erreichbar.

Wir wünschen der Bevölkerung von Hirschegg gesegnete Weihnachten und ein gemeinsam engagiertes Jahr 2024.



Zur
Kinderkrippenfeier

laden wir sehr herzlich ein!



Sonntag, 24. Dezember 2023

15:30 Uhr
Pfarrkirche Hirshegg

16:00 Uhr
Pfarrkirche Pack

MEERSTERN MARIA

Der 8.12. ist ein besonderer Tag. Für Maria. Wir feiern ein Fest, mehr noch ein Hochfest. Das wissen leider nicht viele Christinnen und Christen. Es ist das Hochfest „der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria“.

Ein Glaubenssatz intensivster Hoffnung.

Maria steht im Rampenlicht. Durch ihre Geburt unter besonderen Umständen. So sagt es unser Glaube.

Stella maris, so lautet einer der schmückenden Beinamen der Mutter Jesu. Meerstern, angerufen zu Schutz und Beistand.

Ob Venus, Polarstern oder Sirius, das Bild vom „Stern der Meere“ vorchristlicher Kulturen wurde auf Maria übertragen.

Sie ist der Meerstern, den wir grüßen. Ein himmlisches Zeichen des Lichts.

Stella maris. Ehrentitel für ein junges Mädchen. Voller Liebe und tiefem Glauben an den rettenden Gott.

„Meerstern“, unter diesem Namen ist sie die Schutzpatronin der Seeleute. Symbol für den rettenden Stern, der den Seeleuten die Richtung weist. Orientierung, Hilfe. Ein unbekanntes Mädchen ohne Schuld und Tadel wird zum Meerstern im Advent.

Zwei Ehrentitel für die Frau, die uns Jesus geschenkt hat. Ein Leuchtstern für alle Suchenden dieser Welt.

Helmut Loder



Hirscheegger Advent

Adventmarkt

09.12.2023

ab 13:00 Uhr *Bushaltestelle*

Regionale Köstlichkeiten, Kostbarkeiten und Kunsthandwerk

Spaziergang mit Alpakas

Bläsergruppe „Blechkistn“ * Volksmusik im Advent *

Besuch vom Nikolaus: 16:30 Uhr

Adventkonzert

16.12.2023

* 19:00 * Pfarrkirche

* OMK Hirschegg * Bläserquartett * Singkreis Hirschegg*

Steirischer Seniorenbund
Ortsgruppe Pack-Modriach

EINLADUNG
ZUR
WEIHNACHTSFEIER

am Freitag, dem 8. Dezember 2023
mit Beginn um 12.00 Uhr
beim GH Krammer-Seewirt am Stausee

Verbringen wir miteinander eine besinnliche
vorweihnachtliche Feier mit Weihnachtsgeschichten und
musikalischer Umrahmung. Anschließend wird zum
Mittagessen geladen.

Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen.



Nachhilfe in Mathematik
0680 12 77 559

Spenglerwirt ^{★★★} HIRSCHEGG -Infos:

Ab 01. Dezember gibt es wieder das Gutscheinheft der steir. Wirtshäuser bei uns zu kaufen – essen beim steir. Wirtshaus und bis zu 500,-€ sparen

Gutscheine – das ideale Weihnachtsgeschenk

Ob Wertgutschein oder Genussgutscheine (zB.: für ein Candle light Dinner)

können auch direkt auf unserer Homepage www.spenglerwirt.at

gekauft und gleich selbst ausgedruckt werden

Öffnungszeiten im Dezember:

22. Dez. bis 14:00 Uhr geöffnet

23. + 24. Dezember geschlossen

25. Dezember bieten wir Essen
zur Abholung an von 11:30 - 13:00 Uhr

26. Dezember bis 07. Jänner täglich von 11:30 - 20:00 Uhr Küche
ausgenommen 31.12.2023 - Küchenbetrieb nur bis 13:30 Uhr

06. + 07. Jänner bis 15:00 Uhr Küchenbetrieb

*Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, neues Jahr!*



KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlrosers.at

Kohlrosers Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlrosers.at



Sicherheitstag beim Ski Opening

Bei den

Hoisliften in Modriach Winkel



Am 08. Dezember

09:00 – 14:00 Uhr

Mit **Hubschrauber Landung** um ca: 13 Uhr

Mit dabei



SCHNEESCHULE
KLINGER



Pistenrettung-Steiermark

pistenrettungsteiermark

Skigebiet Modriach-Winkel Hoiswirt

skigebietmodriachwinkel

Pistenrettung-Steiermark
8570 Voitsberg , Teigitschstrasse 29

Einsatzgebiet Modriach Winkel

Notruf: +43(0) 664 / 999 61 5 61

Ein Gott, der von der Angst befreit

Es mag paradox erscheinen, von einem Gott zu sprechen, der von der Angst befreit, wo wir doch mit Gott immer etwas verbunden haben, das Furcht einflößt, weil er imstande ist, eine unendlich und ewig dauernde Strafe zu verhängen. Und dennoch, wenn ein glaubwürdiger Gott für das dritte Jahrtausend vorstellbar ist, dann kann das nicht ein Gott sein, der Angst verbreitet, einfach weil der moderne Mensch des 21. Jahrhunderts die Angst vor Gott längst verloren hat. Ganz andere Dinge ängstigen ihn: die atomare Gefahr, die Kriege mit chemischen Waffen, die Vergiftung der Erde, Aids, die Unfähigkeit zur Kommunikation, die neue und subtile Sklaverei durch die Macht der Technik.

Wenn Gott im dritten Jahrtausend Platz haben will, dann muss er im Gegenteil ein Gott sein, der von solchen Alpträumen befreit, der neue Hoffnungen erweckt, der unsere Befürchtungen zu zerstreuen vermag und uns neue Früchte der Barmherzigkeit und des Mitleids anbieten kann, eine neue Erde, auf der es sich besser leben lässt, weil sie gerechter unter allen aufgeteilt ist. Eine Erde von verschiedenartigen Brüdern und Schwestern, die aber niemals mehr Feinde sind. Ein Gott, der nicht eine Erde bewohnt, die von materiellen und geistigen Giften verseucht ist, sondern die von Kulturen geprägt wird, die unser Leben schöner und reicher machen.

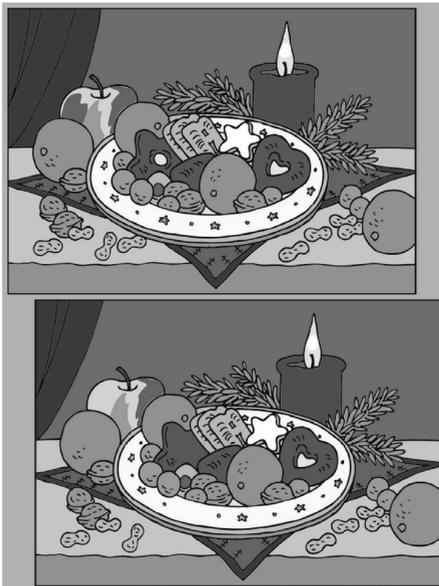
Aus: Juan Arias, Gott im Dritten Jahrtausend, Graz 1999.



Deike

Deike

Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.



© Manfred Tophoven/DEIKI

Lösung: Stern

Finde die acht Fehler!



Im Sack des Weihnachtsmanns befinden sich 14 Plätzchen, 21 Orangen und 35 Äpfel. Im nächsten Dorf bekommt jedes Kind 5 Äpfel, und auch die anderen Geschenke werden gerecht verteilt. Wie viele Kinder leben im Dorf? Wie viele Plätzchen und Orangen bekommen sie jeweils?

© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Im Dorf leben 7 Kinder und jedes bekommt 2 Plätzchen und 3 Orangen.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Liebes Christkind, dies ist meine Wunschliste.

Wie alle Jahre wieder, sende ich sie dir in einem Brief.

Wann bekommst du endlich eine E-Mail-Adresse?

HIRSCHEGG

Fr 1.12. 8:45 h Hl. Messe

So 3.12. 8:45 h **1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung**

- für die Pfarrgemeinde

++Franz u. Rosalia Liebmann u. +Bruder Franz v. Frieda m. Fam.

++Christine, Anton und Richard Kiedl von Familie Fink

+ Johann Scherr von den Begräbnisteilnehmern

EL: + Stefanie Chassee von Schwester Juli mit Familie

++Franz u. Rosalia Liebmann u. +Buder Franz v. Frieda m. Fam.

L: Maria Wagner

RK: G. Krammer u. M. Sturmer

Fr 8.12. 8:45 h **Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau Maria**

+ Albin Offner von Maria

L: Erich Scheicher

RK: Fritz Reif

So 10.12. 8:45 h **2. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Konrad Kohlbach von Bruder Hans mit Familie

++Maria und Eduard Gößler von Maria

++Seraphine und David Schuster von Maria

++Nikolaus und Friederike Trolp v. Finni u. Rosi mit Familie

EL: + Konrad Kohlbach von Bruder Hans mit Familie

++Christine, Anton u. Richard Kiedl v. Familie Fink

Sammlung: Sei so frei - Bruder in Not

L: Barbara Lichtenegger RK: Gottfried Preßler

Fr 15.12. 8:45 h **Rorate**

So 17.12. 8:45 h **3. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Mathilde Preßler von Gottfried mit Familie

EL: ++Maria und Rosi Kohlbach von Familie Schmidjodl

+ Mathilde Preßler von Gottfried mit Familie

L: Inge Stering

RK: Johann Kohlbach

Fr 22.12. 8:45 h Hl. Messe - auf gute Meinung

So 24.12. 8:45 h **4. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde

++Maria und Rosi Kohlbach von Familie Schmidjodl

EL: ++Anton, Christine u. Richard Kiedl u. ++Großeltern v. Gerti
++Eustachius u. Katharina Ruderes u. Gertrude Ofner v. Erich
+ Albin Offner von Maria
L: Reli Schrotter RK: G.Krammer u. M.Sturmer

Heiliger Abend
10 - 12 h **Friedenslicht der FF Hirshegg im Rüsthaus**

15:30 h Krippenfeier

21;45 h **Turmblasen**

22:00 Christmette
Musikal.Gestaltung: **Singkreis Hirshegg**
++Maria und Eduard Gößler und ++Seraphine und David
Schuster von Lisi
+ Edith Münzer von Paula mit Familie
++Michaela, Eduard und Josef Magg von Familie Magg
+ Pfarrer Rudolf Konrad u.+Dechant Josef Schmidt v.F. Magg
Sammlung: Kirchenheizung
L: Manfred Dohr

Mo 25.12. 8:45 h **Hochfest Geburt des Herrn**
Musikal.Gestaltung: **Singkreis Hirshegg**
++Hausverstorbene vlg. Sorger von Frieda
+ Heinz Wagner und ++Theresia und Josef Schmollli von Maria
++Peter und Juliane Schmollli von Sohn Franz mit Familie
Sammlung: Kirchenheizung
L: Erich Scheicher RK: Fritz Reif

Di 26.12. 8:45 h **Hl. Stephanus**
Salz- und Wasserweihe und Weinsegnung
++Hausverstorbene vlg. Sorger von Renate mit Familie
+ Thekla Stückler von Sohn Alfred mit Familie
++Peter, Rosina und Hubert Jahrer von Rosi mit Familie
++Maria, Adolf, Susi und Monika von Helga mit Familie
+ Albin Offner von Silvia, Celina und Julia
L: Maria Wagner RK:

27. und 29. 12. Die Sternsinger kommen!

So 31.12. 8:45 h **Dankgottesdienst zum Jahresschluss - Fest der Hl.Familie**
- für die Pfarrgemeinde
++Theresia und Konrad Gantschnigg und +Werner Fahnenböck
von Weißveit
+ Maria Ofner und ++Hausverstorbene von Hansi m. Familie
++Maria und Peter Windisch u. ++Großeltern v. Lisi u. Angela
++Konrad und Antonia Ofner von Tochter Frieda mit Familie
EL: + Albin Offner von Silvia, Celina und Julia
L: Barbara Lichtenegger RK: Gottfried Preßler

Mo 1.1. 8:45 h **Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria**
L: Inge Stering RK: Johann Kohlbach

Sa 6.1. 8:45 h **Sternsingergottesdienst - Erscheinung des Herrn**
Sammlung: Epiphanieopfer
L: Reli Schrotter RK: G.Krammer u. M.Sturmer

So 7.1. 8:45 h **Taufe des Herrn**
- für die Pfarrgemeinde
L: Manfred Dohr RK: Fritz Reif

MODRIACH

So 3.12. 10:30 h **1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung**
- für die Pfarrgemeinde
+ Hubert Acham von Hilde mit Geschwistern
++Barbara und Konrad Neumann von der Familie
EL: ++Margareta und Maria Scheer und +Elisabeth Münzer von Elfi
+ Hans-Helmut Wagner v. Mutter Rudolfine u.d. Geschwistern
L: Doris Klug

Fr 8.12. 6:30 h **Rorate - Hochfest d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau Maria**
+ Hans-Helmut Wagner v. Mutter Rudolfine u.d. Geschwistern
- auf gute Meinung von Irmgard Münzer
++Maria Muhri und Peter Schleifer und +Frieda Greinix von
Familie Rößltoni
L: Angelika Scheer
Anschließend Frühstück in der Gemeinde

So 10.12.10:30 h **2. Adventsonntag**
- für die Pfarrgemeinde
++Theresia und Kilian Rabitsch von den Kindern

++Margareta und Maria Scheer und +Elisabeth Münzer von Elfi
EL: ++Barbara und Konrad Neumann von der Familie
Sammlung: Sei so frei - Bruder in Not
L: Maria Oswald

Fr 15.12.18:00 h **Herbergsuche** - Treffpunkt beim Ebenleckerkreuz
Wir gehen zu Linde Rieger

Sa 16.12.15:00 h **Adventkonzert in der Pfarrkirche**

19:00 h Vorabendmesse

- für die Pfarrgemeinde

++Urban, Juliane und Peter Schleifer u.+Herbert Hass von
Familie Haas

++Franz und Theresia Eckhart von Werner und Helga

++Maria und Johann Neumann, ++Geschwister u. +Schwager
von Brigitte Reinisch

L: Franz Greinix

So 24.12. 10:30 h Kein Gottesdienst!

HEILIGER ABEND

20:00 h Turmblasen

20:30 h CHRISTMETTE

Musikal.Gestaltung: **Kirchenchor Modriach**

++Hausverstorbene der Familie Hubenbauer

++Hausverstorbene der Familie Göri von Fam. Hubenbauer

++Franz u.Maria Wölkart v.Tochter Maria u.Sohn Franz m.F.

+ Adolf Münzer u. Hausverstorbene Rößltoni v.Maria Münzer

+ Kilian Münzer und ++Kurt und Monika Kaiser von Maria
Münzer und Franz Wölkart

EL: ++Hausverstorbene von Familie Hubenbauer

Sammlung: Kirchenheizung

L: Helmut Lichtenegger

Mo 25.12.10:30 h **Hochfest Geburt des Herrn**

Musikal.Gestaltung: **Kirchenchor Modriach**

+ Johannes Scheer von Mama, Papa und Geschwister

L: Claudia Münzer

Di 26.12.10:30 h **Hl. Stephanus**

Salz- und Wasserweihe, Kinder- und Weinsegnung
L: Angelika Scheer

Sa 30.12. **Die Sternsinger kommen!**

So 31.12.10:30 h **Dankgottesdienst zum Jahreschluss - Fest der Hl.Familie**
- für die Pfarrgemeinde
L: Doris Klug

Mo 1.1. Kein Gottesdienst!

Sa 6.1.10:30 h **Gottesdienst mit den Sternsängern - Erscheinung des Herrn**
Sammlung: Epiphaniopfer
L: Maria Oswald

So 7.1.10:30 h Kein Gottesdienst!

PACK

So 3.12. 10:15 h **1. Adventsonntag**
- für die Pfarrgemeinde
++Maria und Johann Gantschnigg von der Familie
+ Sofie Gößler
EL: ++Maria und Johann Gantschnigg von der Familie
+ August Feimuth von den Begräbnisteilnehmern
L: Karin Gößler RK: Johann Krammer (K)

Fr 8.12. 10:15 h **Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau Maria**
++Hildegard und Johann Scheicher von den Kindern Brigitte,
Gerti und Marianne mit Familien
+ August Feimuth vlg. Gerhofer von den Begräbnisteilnehmern
L: Marianne Gößler RK: Steffi u. Johann Schriebl (AK)

Sa 9.12. 17:00 h **Hubertusandacht** beim Barbarahaus

So 10.12. 10:15 h **2. Adventsonntag**
- für die Pfarrgemeinde
+ Sofie Gößler von den Begräbnisteilnehmern
++Katharina und Mathias Schmid von Maria und Hilde mit Fam.
+ August Feimuth vlg. Gerhofer von den Begräbnisteilnehmern
EL: + August Feimuth vlg. Gerhofer von den Begräbnisteilnehmern
+ Sofie Gößler von den Begräbnisteilnehmern

Sammlung: Sei so frei - Bruder in Not

L: Johann Greinix RK: H.Feimuth u. H.Schratter (An)

Anschließend an den Gottesdienst **Pfarrversammlung** mit Pfarrer Mag. Martin Trummler in der Pfarrkirche.

Vorstellung des **Pastoralen Pfarrteams** und des **Wirtschaftsrates**.

So 17.12. 10:15 h **3. Adventssonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Maria Schlossnagel von Wolfgang und Christa Krenn

++Eltern Karl und Theresia Neumann, +Gatten Karl Feimuth und

+Schwägerin Dorothea Neumann u. ++Geschwister v. Frieda

EL: ++Karl, Theresia u. Dorothea Neumann, +Karl Feimuth und

++Geschwister von Frieda

++Josefa und August Mündler und +Maria Ernst von Inge u.Uschi

L: Veronika Renhart RK: F.Neumann u. K.Kollmann (C)

So 24.12. 10:15 h Kein Gottesdienst

EL: + Kurt Riedl von der Familie

+ Sofie Gößler von den Begräbnisteilnehmern

Das **Friedenslicht**, gebracht von der FF- Pack ist ab 8:00 Uhr in der Friedenskapelle bereitgestellt.

HEILIGER ABEND

16:00 h Kinderkrippenfeier mit Kindersegnung

21:45 h **Bläsergruppe der TMK Pack** spielt Weihnachtslieder zur Einstimmung

22:00 h **CHRISTMETTE**

Musikal.Gestaltung: **Packer Sänger**

++Monika und Josef Zwanzler und +Peter Kiedl v.d. Familie

+ Stefanie Lichtenegger

++Eva und Egon Brahm von der Familie

++Hausverstorbene vlg. Reif von der Familie

++Hausverstorbene vlg. Pöschjogl von Familie Lichtenegger

Sammlung: Kirchenheizung

L: Lukas Neumann (Ad)

Mo 25.12.10:15 h **Hochfest Geburt des Herrn**

Musikal.Gestaltung: **Amelie Renhart**

++Hausverstorbene Münzer vlg. Rößl von der Familie

+ Sofie Gößler von den Begräbnisteilnehmern
++Josefa und August Mündler u.+Maria Ernst von Inge u. Uschi
Sammlung: Kirchenheizung
L: Lilli Reisenhofer RK: Johann Krammer (K)

Di 26.12.10:15 h **HI. Stephanus**
Salz- und Wasserweihe und Weinsegnung
Musikal.Gestaltung: **Amelie Renhart**
+ Kurt Riedl von der Familie
++Stefanie, Johann und Theresia Greinix von Johann mit Familie
++Georg und Rosa Schilling und ++Geschwister von Irmgard
L: Christa Neumann RK: Steffi u. Johann Schriebl (AK)

29.12. **Die Sternsinger kommen!**

So 31.12.10:15 h **Dankgottesdienst zum Jahresschluss - Fest der HI. Familie**
Musikal.Gestaltung: **Amelie Renhart**
- für die Pfarrgemeinde
++Klara und Johann Hatzl von der Familie
++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rudolf Kollegger von
den Kindern und Enkelkindern
EL: ++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rufold Kollegger von
den Kindern und Enkelkindern
++Katharina und Mathias Schmid von Maria u.Hilde m.Familien
L: Doris Wipfler RK: H.Feimuth u. H.Schratter (An)

Sa 6.1. 10:15 h **Gottesdienst mit den Sternsingern - Erscheinung des Herrn**
++Maria u.Franz Reinisch v. den Kindern Doris u.Rudi mit Fam.
++Katharina und Heinrich Wipfler von Sohn Siegfried mit
Familie vlg. Voitlbauer
Sammlung: Epiphanieopfer
L: Sternsinger RK: F.Neumann u. K.Kollmann (C)

So 7.1. 10:15 h **Taufe des Herrn**
- für die Pfarrgemeinde
+ Sofie Gößler und auf gute Meinung
EL: ++Georg und Rosa Schilling und ++Geschwister von Irmgard
L: Herbert Lichtenegger RK: Johann Krammer (Ad)

ZWEITER ADVENT

10. Dezember 2023

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

DRITTER ADVENT

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

VIERTER ADVENT

24. Dezember 2023

Vierter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären. «

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2023

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2024

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. «

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2024

Erscheinung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

Das ist die Botschaft von Weihnachten, die wir feiern dürfen: **Wir feiern die Liebe als den innersten Kern der Welt.** Nicht Macht und Geld und Umsatz haben das letzte Wort, sondern Güte und Herzlichkeit. Die Liebe, durch die Gott Mensch wurde; die Liebe zwischen den Menschen, die die Erde ein wenig zum Himmel macht.

Gebetsmeinung des Papstes für Dezember

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Auch wir

Internet

Auch wir
eingeladen Wegbereiter
Jesu Christi
und Rufer in der Wüste zu sein -
Rufer in den Wüsten
von Lieblosigkeit und
Gleichgültigkeit,
Sprachlosigkeit und
Oberflächlichkeit,
Ungerechtigkeit und
Ausgrenzung,
Hass und Neid, Streit
und Gewalt ...

Auch wir
eingeladen Wegbereiter
der Erlösung
und Hoffnungsbote des
Lichts zu sein -
Gottes Stimme zu Wort
kommen lassen
als Botschafter Seiner Liebe
und Botschafter Seiner
neuen Welt,
um den Gebeugten
neuen Lebensmut
und neue Hoffnung zu schenken.

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirschegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Mittwoch 11-12 h
(ausgenommen Schulferien) in der
Volksschule Modriach, oder in
Voitsberg (03142/22354).

Pfarrer: Mag. Martin Trummler,
Mag. Gerald Krempf

Pack: Nach tel. Vereinbarung:
03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch, Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:

Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat
BIC: RZSTAT2G487 IBAN: AT17 3848 7000 0220 5714

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirschegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jewei-
ligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirschegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

Annemarie Gößler 0699/10413946

Diakon August Gößler 0699 11540158

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirschegg-Pack

Hirschegg; DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach; DVR-Nr.0029874(1985)

Pack; DVR-Nr.0029874(1867)